Gemeindebrief

Gemeinde Gotha

Dezember 2019

„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch große Freude ...“
Lukas 2, 10

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland

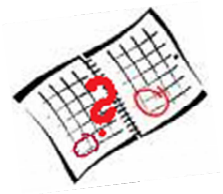
Plakat des Monats Dezember 2019

Ich bin reich

… und verrate mein Erfolgsgeheimnis: alles nehmen, was Christus anbietet – nicht nur zur Weihnachtszeit.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels



- 01.12. Malaga (Spanien)
- 08.12. Fellbach (Deutschland)
- 14.12. Walvis Bay (Namibia)
- 15.12. East London (Südafrika)
- 22.12. Hersfeld-Lauterbach (Deutschland)
- 29.12. Stade (Deutschland)

(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
01.12.	Seine Herrlichkeit erscheint	Jesaja 60, 2.3
04.12.	Gott vertrauen	1. Mose 3, 1
08.12.	Jesus das Licht schafft Klarheit	Johannes 3, 19-21
11.12.	Maria und Elisabeth	Lukas 1, 42.43
15.12.	Advent – Erinnern und Erwarten	Psalm 130, 5.6a
18.12.	Hosianna – Herr, hilf!	Matthäus 21,9
22.12.	Wir dienen dem Erlöser und loben ihn	Lukas 1, 68.69
25.12.	Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes	Titus 3, 4-5a
	Bibellesung:	Lukas 2, 1-14
29.12.	Ehre sei Gott, der uns reich gemacht hat.	Psalm 40, 6
JGD	Sieg über das Böse	1. Johannes 3, 5

(NAKI)

Wort zum Monat

Liebe Geschwister,

vor uns liegt eine Zeit von besonderem Gepräge: die Advents- und Weihnachtszeit. Warmes Licht, süße Düfte und weihnachtliche Klänge umgeben uns und wir sehnen uns nach besinnlichen Augenblicken. Unsere Gedanken gehen hin zum großen Advent, der Erwartung unseres Herrn und Heilandes. Wir sind überzeugt: Unser Herr kommt!

Das Erscheinen des Engels löste bei den damaligen Hirten Furcht aus, denn so etwas hatten sie noch nicht erlebt. Der Engel tröstete sie mit den Worten: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Wir können uns vorstellen, wie die Hirten daraufhin ruhig und froh wurden. Aus Furcht wurde Freude.

Die Klarheit des Herrn leuchtete um sie, als des Herrn Engel zu ihnen trat. Heute bringt uns das Apostelamt diese göttliche Klarheit. Nehmen wir es an! Wir brauchen uns nicht zu fürchten, denn die Liebe Gottes umgibt uns und lässt unseren Weg sicherer und fröhlicher werden.

Häufig schaut man am Ende eines Jahres zurück und zieht Bilanz. Mit dem Geleitwort „Reich in Christus!“ haben wir das Jahr begonnen und durften diesen göttlichen Reichtum auch im verflossenen Jahr in Anspruch nehmen. Obwohl wir vielleicht Abschied nehmen oder manches tragen mussten: Unser Gott hat uns damit nie allein gelassen! Wenn wir es zulassen, ist er auch in Zukunft alle Tage bei uns mit seiner Kraft und in seiner Herrlichkeit, aber auch mit seinem wohltuenden Trost.

Den letzten Gottesdienst in diesem Jahr feiert unser Stammapostel am 29. Dezember in Stade. Wir alle können direkt oder durch Übertragung daran teilhaben. Welch ein großartiger Jahresabschluss! Was dann die weitere Zukunft bringt, legen wir vertrauensvoll in Gottes Hand.

Ich wünsche euch von Herzen eine gesegnete, wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit in der Gewissheit: Unser Herr kommt!

Mit herzlichen Grüßen
Euer Wolfgang Novicic

(Bischof Novicic ist zuständig für die Bezirke Lüneburg, Schwerin, Rostock, Güstrow und Neubrandenburg)

Besonderer Jugendgottesdienst

Am 03. November feierte unsere Gemeinde zusammen mit der Jugend des Bezirkes den Gottesdienst zum Gedächtnis der Entschlafenen.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Johannes 2, 5: „Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut."

Zu Beginn seiner Predigt betonte der Bezirksälteste die Besonderheit des Gottesdienstes. Noch wissen wir als neuapostolische Christen nicht genug über die Bereiche der Entschlafenen, wir können die Vorgänge an diesem Tag nicht beschreiben. Aber wir glauben, dass der Mensch, wenn er diese Erde verlässt, weiterlebt und nicht verloren ist. An diesen besonderen Gottesdiensten denken wir oft in erster Linie an den Tod und das Sterben. Doch es ist kein Trauertag sondern ein Tag der Barmherzigkeit.

Ich bin die Auferstehung.

Die Sänger sangen zu Beginn des Gottesdienstes die Jesusworte „Ich bin die Auferstehung". Jesus sagte nicht: ‚Ich weiß etwas über die Auferstehung, ich kann euch da was erklären.' Er war keiner, der nur etwas erfahren hat, nein – er ist es in Person, wie er in den „Ich bin –Worten" zum Ausdruck bringt. Die Merkmale seiner Auferstehung - die Wunden und Nagelmale seines Todes – zeigte Jesus dem Ungläubigen Thomas. Er hat den Tod nicht verdrängt, nur durch ihn war die Auferstehung möglich. Ebenso kann das Leben der Menschen, die hinüber gezogen sind, nicht einfach abgetan werden. Es ist gezeichnet von ihren Lebensleistungen. Ihnen ruft Jesus den Ruf des Friedens zu.

Hochzeit zu Kana

Bezugnehmend auf das Textwort stellte der Bezirksälteste das Handeln der Maria in den Mittelpunkt. Voller Vertrauen wandte sich Maria an ihren Sohn, denn sie wusste, dass er helfen konnte und die Macht dazu hatte. Welche Erfahrungen haben zu damaliger Zeit jene gemacht, die die Krüge mit Wasser befüllt haben und Wein ausgeschenkt haben? Wir können oft nicht alle Wege, die wir gehen müssen, verstehen, aber es ist ratsam, so wie Maria Gott das nötige Vertrauen zu schenken, um ihn zu erleben. Es gibt Seelen hier und in der Ewigkeit, die keinen Frieden haben. Hier wollen wir Maria zum Vorbild nehmen und für den Nächsten Verantwortung übernehmen – auch für die Seelen in der jenseitigen Welt.

Werbung für Gott

Priester Weyh ging auf die Liedpassage „…der um die Sünder auch heute noch wirbt…" ein und betonte, dass Jesus Christus Werbung für sich selbst macht. Jeder von uns ist wie eine große Werbetafel. Auf unserer Werbetafel sollte stehen: „Jesus Christus liebt auch dich". Dies ist unsere Aufgabe. Wir haben auf Erden noch den freien Willen und können entscheiden, ob wir das Gute tun oder nicht. Die unzähligen Verstorbenen haben diese Wahlmöglichkeit nicht, deshalb sollen wir für andere beten und Werbung für die unendliche Gnade Gottes machen. Wir werden als Christen gesehen, ob wir es wollen oder nicht.

So sei auch die Gemeinde dazu aufgerufen, für den Nächsten in der Gemeinde, aber auch für die Seelen in der jenseitigen Welt einzutreten.

Die Jugendlichen umrahmten den Gottesdienst gemeinsam mit unserem Gemeindechor und mit solistischen musikalischen Beiträgen. Nach dem Heiligen Abendmahl, Gebet und Schlusssegen hat der besondere Jugendgottesdienst seinen Abschluss gefunden.

(Text / Foto: A. Schw.)

Friedendekade 2019

Der Gedanke, die Friedensgebete in diesem Jahr zu einer anderen Tageszeit als bisher durchzuführen, sollte die Möglichkeit eröffnen, suchende Menschen aus dem geschäftigen Treiben des Alltags für eine kleine Zeit herauszunehmen.

Anstoß dazu hat das Glockenläuten - nach dem gewöhnlichen Mittagsläuten - gegeben.

Am 15. November 2019 wurde die Gestaltung in der Margarethenkirche von der NAK Gotha übernommen. Die Teilnehmer verschiedener Konfessionen hatten sich im Altarraum, ähnlich wie an einem runden Tisch, versammelt, wodurch ein friedliches Klima vermittelt wurde.

Diese Situation ist im Zusammenhang mit einer Familie gebracht worden, wo ein jeder seinen Beitrag leistet, so dass ein schönes und nicht zuletzt friedliches Miteinander gegeben ist.

Analog sind alle Christen aufgerufen worden, aktiv zur Schaffung des Friedensklimas beizutragen.

Es wurde gemeinsam gesungen, Wortbeiträge in Form von Predigt und Bibellesungen geleistet sowie abschließend das Gebet durch unseren Vorsteher gesprochen.

Auch der jährliche Abschlussgottesdienst am Buß- und Bettag konnte mit Christen anderer Konfessionen in der Schlosskirche gefeiert werden.

Dabei wurde verdeutlicht, dass Buße Selbstkritik und Veränderung bedeutet; Urteilen sollte Gott überlassen werden. Christen möchten Frieden bringen und Versöhnung leben.

(Text / Foto: Ha. Hä.)

Kinderweihnachtsfeier mit Eltern

Am 15. Dezember um 14:30 Uhr findet in den Nebenräumen unserer Kirche die Kinderweihnachtsfeier statt.

Alle Kinder sind mit ihren Eltern zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Im Anschluss wollen wir gemeinsam spielen. Lasst euch überraschen, was wir vorbereiten.

Die Kinderbetreuer

Weihnachtskonzert „Eine wunderbare Zeit“

Der Duft frischgebackener Plätzchen, Lichter an den Fenstern, das Glänzen der Kinderaugen am Weihnachtsabend, der Wunsch seinen Liebsten eine Freude zu machen – all dies assoziiert man mit dem besonderen Zauber der Advents- und Weihnachtszeit. Jedoch das eigentliche Wunder der Weihnachtszeit war die Geburt Jesu in Bethlehem.

Kinder, Sänger und Instrumentalisten der Neuapostolischen Kirche Gotha gestalten am 22.Dezember 2019 um 16 Uhr ein Weihnachtskonzert mit Liedern der Weihnachtszeit.

Zu diesem Anlass sind alle Geschwister eingeladen.

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Adventskonzerte finden in unserem Kirchenbezirk wie folgt statt.

03. Dezember 19:30 Uhr
Konzert Classic Brass
NAK Ilmenau

07. Dezember 19:00 Uhr
NAK Ruhla

15. Dezember 15:00 Uhr
NAK Schmiedefeld

15. Dezember 17:00 Uhr
NAK Ilmenau

21. Dezember 16:30 Uhr
NAK Ohrdruf

22.Dezember 16:00 Uhr
NAK Gräfenroda

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
So	01.12.	10:00	1. Advent Gottesdienst mit Ev Schwind	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11:15	Religionsunterricht mit Schwester Möller	
			Ämterbesprechung	
Mo	02.12.	19:30	Chorprobe	
Mi	04.12.	19:30	Gottesdienst mit Pr Lange	
So	08.12.	10:00	2. Advent Gottesdienst mit Ev Schulz	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		11:15	Religionsunterricht	
Mo	09.12.	19:30	Chorprobe	
Di	10.12.	15:00	Seniorentreffen	
Mi	11.12.	19:30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	15.12.	10:00	3. Advent Gottesdienst mit Ev Schwind	Heilige Wasser-taufe von Merle
			Sonntagsschule mit Di Pieth	
		11:15	Religionsunterricht mit Bruder Schwind	
		14:30	Kinderweihnachtsfeier	
Mo	16.12.	19:30	Chorprobe	
Mi	18.12.	19:30	Gottesdienst mit BE Weyh	
		20:30	Besprechung GB Redaktionsteam	
So	22.12.	10:00	4. Advent Gottesdienst mit Ev Schulz	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11:15	Religionsunterricht mit Schwester Möller	
		16:00	Weihnachtskonzert „Eine wunderbare Zeit“	NAK Gotha
Mo	23.12.		keine Chorprobe	
Mi	25.12.	10:00	Weihnachten Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	29.12.	10:00	Jahresabschluss Übertragungsgottesdienst mit StAp Schneider	SAT-Übertragung
		19:00	Ämterbesprechung mit Frauen	
So	05.01.	10:00	Gottesdienst zum Jahresbeginn 2020	

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: NAK Gotha (N. So.)

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 150 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers ©2007 - 2019 NAK Gotha